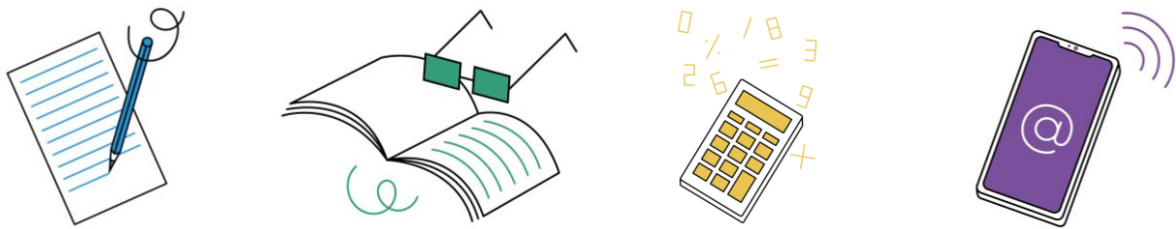




Medienmitteilung

Bern, 10. Dezember 2024

**Neue Zahlen zu Grundkompetenzen in der Schweiz (PIAAC-Studie):  
Über 22% der Erwachsenen haben Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben, 19 % haben Mühe beim Rechnen**



In der Schweiz haben aktuell

- 1,25 Millionen Erwachsene Schwierigkeiten mit Lesen und Schreiben
- 1,06 Millionen Erwachsene Mühe mit einfachen Rechenaufgaben

Diese Zahlen gehen aus der neusten Erhebung des [Internationalen Programms zur Evaluation der Kompetenzen Erwachsener \(PIAAC\)](#) hervor, die am 10.12.2024 erschienen ist.

Die neuen Zahlen aus der PIAAC-Studie der OECD zeigen auf, dass ein grosser Teil der Bevölkerung nach wie vor die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen nicht ausreichend beherrscht. Dazu kommt, dass mehr als 20% der Erwachsenen Schwierigkeiten haben, mit dem Computer, Handy oder Internet umzugehen ([Omnibus 2023: Erhebung zur Internetnutzung](#)).

Diese Problematik betrifft nicht nur einzelne Bevölkerungsgruppen, sondern zieht sich durch weite Teile der Gesellschaft – mit tiefgreifenden Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Betroffene Menschen haben öfter Schwierigkeiten in Bezug auf ihre Arbeitsmarktfähigkeit sowie die soziale und gesellschaftliche Teilhabe.

### **Förderung der Grundkompetenzen wichtiger denn je**

Gerade im aktuellen Kontext, mit den Herausforderungen durch den Fachkräftemangel und die digitale Transformation, sind ausreichende Grundkompetenzen von zentraler Bedeutung.

Die neuen Zahlen zeigen jedoch, dass ein erheblicher Bedarf an Förderung und Unterstützung besteht. Die Zahl der betroffenen Personen ist hoch. Die Schweiz liegt, im Vergleich mit den anderen OECD-Staaten, auf dem 11. Platz bei der Lesekompetenz und auf dem 9. Platz bei der Rechenkompetenz. Sie steht mit ihren Resultaten deutlich schlechter da, als die die führenden Länder Japan, Schweden und Finnland. Vieles deutet



zudem darauf hin, dass sich der Anteil der betroffenen Erwachsenen in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht hat. Entsprechend braucht es dringend weitere Investitionen und den politischen Willen, diese gesellschaftliche Herausforderung anzugehen. Ansonsten drohen hohe Folgekosten z.B. aufgrund höherer Sozialkosten oder der fortschreitenden Exklusion eines bedeutenden Teils der Bevölkerung. Gezielte Massnahmen, wie zum Beispiel die Weiterbildungs-Angebote auf [www.einfach-besser.ch](http://www.einfach-besser.ch), können betroffene Menschen darin zu unterstützen, ihre Grundkompetenzen zu verbessern und langfristig zu sichern. Dies ist nicht nur eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Notwendigkeit, sondern auch eine Frage der Chancengerechtigkeit in der Schweiz.

### **Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben**

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS) ist die nationale Dachorganisation für Grundkompetenzen. Der Dachverband engagiert sich für Betroffene und ist in den Bereichen Sensibilisierung, Beratung, Politik, Vernetzung sowie Aus- und Weiterbildung von Kursleitenden aktiv. Der DVLS und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, dass alle Menschen einen sicheren Umgang mit den Grundkompetenzen erlangen können.

**Weitere Informationen:** [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)

**Broschüre:** [«Grundkompetenzen einfach erklärt»](#)

### **Mediananfragen:**

Für die Koordination von Interviewanfragen mit betroffenen Personen oder Samuel Bendahan, Nationalrat und Präsident des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben, stehen wir gerne zur Verfügung:

Tonja Bollinger, [tonja.bollinger@lesen-schreiben-schweiz.ch](mailto:tonja.bollinger@lesen-schreiben-schweiz.ch), Tel. 078 621 38 15

Cynthia Ringgenberg, [cynthia.ringgenberg@lesen-schreiben-schweiz.ch](mailto:cynthia.ringgenberg@lesen-schreiben-schweiz.ch), Tel. 076 395 15 38